

MITGLIEDER BRIEF

Sie finden
den Mitgliederbrief
auch auf unserer Homepage:
www.meine-rvb.de,
unter dem Menüpunkt:
„Meine RVB“



Wir helfen Ihnen beim Frühjahrsputz!

Mehr dazu auf Seite 2



Zeit frisst Rente!

Lesen Sie auf Seite 3

Ihre RVB schließt das Geschäftsjahr 2009 in schwierigem Umfeld mit gutem Ergebnis ab

Kredite an gewerbliche Kunden – über 100 Millionen Euro bewilligt



Liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

die Raiffeisen-Volksbank (RVB) hat in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld im Geschäftsjahr 2009 einen stabilen Gewinn erwirtschaftet und in eindrucksvoller Art und Weise die Herausforderungen des Jahres 2009 gemeistert.

Die RVB konnte ihre Bilanzsumme um 1,4% auf 1,12 Mrd. Euro steigern. Die Einlagen stiegen um 5,2% auf 827 Mio. Euro, die Kredite um 3,8% auf 804 Mio. Euro. „Von Kreditklemme könne somit keine Rede sein“, erklärt RVB-Vorstandsvorsitzender Reinhard Schoon. Die Bank hat in 2009 neue Kredite mit einem Gesamtvolumen von rund 100 Millionen Euro bewilligt und dies vornehmlich im gewerblichen Bereich. Der Zinsüberschuss – wichtigste Ertragsstütze – liegt mit gut 29 Mio. Euro um rund 3,6 Mio. Euro höher als im Vorjahr und hat sich aufgrund günstiger Refinanzierungsbedingungen im Jahre 2009 erhöht. Der Provisionsüber-

schuss liegt mit 7,4 Mio. Euro um 9% über dem Vorjahr. Die Erhöhung ist insbesondere auf höhere Erträge im Zahlungsverkehr und auf die Kreditvermittlung (EasyCredit) im Ratenkreditgeschäft zurückzuführen.

Das operative Ergebnis der RVB liegt mit rund 17 Mio. Euro um etwa 2,5 Mio. Euro über dem des Vorjahres. Das Ergebnis vor Steuern beträgt gut 20 Mio. Euro. Somit beträgt das Betriebsergebnis vor Bewertung im Verhältnis zur Bilanzsumme 1,58 % und das Jahresergebnis vor Steuern 1,90%. Die gute Ergebnissituation zeigt sich auch in der bemerkenswert niedrigen „Cost-Income-Ratio (CIR)“ von 53 – die besagt, dass die Bank nur 53 Euro aufwendet um 100 Euro Rohertrag zu erwirtschaften. Dies stellt für eine Filialbank einen Spitzenwert dar.

Für das Geschäftsjahr 2010 erwartet die Bank einen verstärkten Druck auf die Zinsspanne. Weiterhin rechnet die RVB in der Folge der Wirtschaftskrise mit mehr Kreditausfällen aufgrund steigender Unternehmensinsolvenzen. Vor diesem Hintergrund wird die Frage der effizienten Leistungserstellung und Kostenreduzierung weiterhin für die Raiffeisen-Volksbank von wachsender Bedeutung sein.

Kein Stillstand für unseren Mitgliederbrief – weiter geht's

Liebe Leserinnen und Leser,

Bewegung verursacht Dynamik und bringt uns somit schneller ans Ziel. Das sind keine Lippenbekenntnisse, das ist wörtlich gemeint und belegbar. In den vielen Jahren hat sich das Gesicht unseres Mitgliederbriefes, wie die nachstehenden Titelseiten seit 1984 zeigen, sichtbar verändert.



Mit der ersten diesjährigen Ausgabe möchten wir Ihnen daher als Zeichen der Weiterentwicklung den Mitgliederbrief in einem neuen Layout präsentieren und wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Mitgliederbrief-Redaktionsteam

Wir helfen Ihnen beim Frühjahrsputz!

Da sich die Wünsche und Ziele aber auch die individuellen Lebensumstände im Laufe eines Lebens stetig verändern empfehlen wir Ihnen, einmal einen finanziellen Frühjahrsputz zu machen. Wir helfen Ihnen gerne dabei!

Als Partner in allen Finanzfragen bieten wir Ihnen über die Analyse der Einkommenssicherung, des Vermögens, der Altersvorsorge und der Absicherung ein individuelles Konzept zur Erreichung Ihrer persönlichen Wünsche und Ziele.

Neben den persönlichen Veränderungen werden vielfach gesetzliche Neuerungen eingeführt, die sich direkt auf Ihre Finanzen auswirken. Für 2010 hat der Gesetzgeber zahlreiche Änderungen vorgenommen, die wir bei Ihrem finanziellen Frühjahrsputz berücksichtigen sollten.

Familien haben ab diesem Jahr mehr Geld in der Kasse. Die Regierungskoalition hat beschlossen, das Kindergeld pro Kind um 20 Euro zu erhöhen. So erhalten Sie für das erste und zweite Kind 184 Euro, für das dritte Kind 190 Euro und für jedes weitere Kind 215 Euro im Monat. Weiteres Plus: Die Steuerfrei-

beträge für Kinder steigen um insgesamt 985 Euro auf 7008 Euro im Jahr. Je nach Steuersatz können Eltern über die Freibeträge bis zu 467 Euro mehr Steuern sparen als bisher.



Haben Sie in diesem Jahr auf Ihrer Lohnabrechnung ebenfalls mehr Netto als im Vorjahr?

Falls Sie diese Frage bejahen können, profitieren Sie auch vom Bürgerentlastungsgesetz. Rund 16,6 Mio. Bürgerinnen und Bürger werden hierbei ab diesem Jahr in einem Umfang von circa 10 Mrd. Euro jährlich steuerlich entlastet. Die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung können nun in größerem Umfang als bisher steuerlich abgesetzt werden. Hiervon sind sowohl privat als auch gesetzlich Krankenversicherte betroffen. Zudem können innerhalb der aufgestockten Höchstbeträge Aufwendungen für andere sonstige Vorsorgeaufwendungen – wie Prämien für Haftpflicht – und/oder Unfallversicherung – geltend gemacht werden. Durch die unmittelbare Übertragung auf das Lohnsteuerverfahren in diesem Jahr kommt die Entlastung sofort in Ihren Taschen an.

Vereinbaren Sie mit Ihrem Kundenberater einen Termin, um mit ihm gemeinsam zu prüfen, inwieweit Sie von den gesetzlichen Änderungen bestmöglichst profitieren können!

Tipps des Monats



Ute Gronewold

Mitarbeiterin im KundenServiceCenter

Seit dem 01. 01. 2010 können Sie bei uns im KundenServiceCenter auch Ihre Wertpapierorder aufgeben!

NV Bescheinigung beantragen

Wenn Rentner und Kinder auch nach der Einführung der Abgeltungsteuer Zinsen vereinnahmen, die den Freibetrag von 801/1602 Euro überschreiten, brauchen sie möglicherweise keinen Cent Steuern zahlen. Woran liegt das? Liegen ihre Einkünfte unter bestimmten Einkommensgrenzen können sie beim Finanzamt eine so genannte Nichtveranlagungsbescheinigung beantragen, die dann bestätigt, dass keine Steuerpflicht besteht. Profitieren auch Sie von Möglichkeiten, die die Abgeltungsteuer bietet.

Sprechen Sie mit Ihrem Berater vor Ort!

KundenServiceCenter erfolgreich gestartet! Unsere Servicenummer: 0800 - 285 622 97

In der zweiten Ausgabe unseres Mitgliederbriefes 2009 haben wir Sie über die Neueinführung unseres KundenServiceCenters (KSC) informiert. Nach dem erfolgreichen Start möchten wir Ihnen unseren telefonischen Kundenservice gerne noch einmal ins Gedächtnis rufen.

Momentan nehmen wir durchschnittlich ca. 4000 Kundenanrufe pro Woche entgegen. Durch die Servicezeiten unseres KSC bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bankgeschäfte auch dann noch zu erledigen, wenn Sie in unseren Filialen niemanden mehr antreffen. Wir sind von Montag bis Freitag durchgehend von 8:00 - 18:00 Uhr für Sie da! Dabei ist der Anruf kostenfrei. Sie erreichen uns unter der Servicenummer: 0800 - 285 622 97.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres KSC sind bereits seit längerem in Ihrer RVB tätig. Sie sind alle ausgebildete Bankkaufleute, manche sogar mit zusätzlichen Qualifikationen. Viele sind schon seit der Ausbildung bei der

RVB beschäftigt. Das kommt der Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in den Filialen natürlich sehr zu Gute. Testen Sie in diesem Zusammenhang auch ruhig einmal unsere Plattdeutsch-Kenntnisse!

Unser Service am Telefon umfasst den kompletten Bereich der Bankdienstleistungen. So erledigen wir für Sie Überweisungen bis zu einer Höhe von täglich 5.000 Euro. Wir kümmern uns um Ihre Daueraufträge und geben Ihnen gerne den aktuellen Kontostand Ihrer Konten durch. Sie können bei uns alle Ihre Bestellungen aufgeben, seien es Formulare, ausländische Banknoten, Großbeträge, Bescheinigungen usw.. Erzählen Sie uns einfach, was Sie auf dem Herzen haben. Bei uns im KundenServiceCenter finden Sie immer einen kompetenten Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Christina Ehmen
Teamleiterin KundenServiceCenter

Wer heute vorsorgt, muss morgen weniger zahlen!

Auch in jungen Jahren kann eine schwerwiegende Krankheit oder ein plötzlicher Unfall dafür sorgen, dass von einem Tag zum anderen die alltäglichen Dinge des Lebens selber nicht mehr zu bewerkstelligen sind. Für diesen Fall deckt die gesetzliche Grundversorgung aber nur einen Teil der tatsächlich anfallenden Kosten. Erst eine private Zusatzversicherung schützt vor hohen unvorhersehbaren Belastungen und garantiert, dass Ihnen im Pflegefall gute und umfassende Versorgung zur Verfügung steht. Sie tritt bereits bei Feststellung einer Pflegebedürftigkeit, die erheblichen allgemeinen Betreuungsbedarf (z. B. bei Demenzerkrankung) erfordert, in Kraft.

Häusliche und stationäre Pflege werden jedes Jahr teurer. Für einen Platz im Pflegeheim können schnell monatliche Aufwendungen von über 3.000 Euro entstehen - und die finanziellen Folgen von häuslicher Pflege sollten hierbei ebenfalls nicht unterschätzt werden.

Ihr Berater vor Ort kann Ihnen hierzu gerne nähere Informationen geben.

VR - Mittelstandspreis Weser-Ems 2010

Wegweisende Unternehmen – beispielhafte Projekte und Leistungen gesucht.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken wollen als Partner des Mittelstandes in enger Kooperation mit allen Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern in Weser-Ems vorbildliche Betriebe und Unternehmen in der hiesigen Region hinsichtlich ihres Engagements mit besonderen Projekten und Leistungen auszeichnen.

Bewerben können sich Unternehmen aus allen Produktions- und Dienstleistungsbereichen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist der Nachweis der Mitgliedschaft bei einer der sechs Wirtschaftskammern in Weser-Ems.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **31.05.2010** bei Ihrem zuständigen Firmenkundenberater oder Ihrer zuständigen Wirtschaftskammer ein.

Wir sind die Nr.1 für Herrn Reinhard Schmidt aus Aurich-Haxtum, weil...



v. l.: Robert Weissig und Harm Bleeker (RVB) und Reinhard Schmidt

...er unseren Mitarbeitern aus der Abteilung für elektronische Bankdienstleistungen einen perfekten Service, eine freundliche Betreuung und einen guten Sachverstand attestiert.

Damit wir auch künftig Ihre Nr. 1 bleiben, hat unsere EBL-Abteilung ab sofort eine noch einprägsamere Internetseite freigeschaltet: www.meine-rvb.de



Zeit frisst Rente

Der gefühlte Kaufkraftverlust der letzten Jahre liegt bei den meisten Bürgern durch die Eurominstellung relativ hoch. Ein Blick in die Statistik verrät, dass das Geld im vergangenen Jahrzehnt in Deutschland im Schnitt 2% jährlich an Kaufkraft verlor. Diese durchschnittliche Inflationsrate entsprach dem Stabilitätsziel der Europäischen Zentralbank. Diese Preissteigerungsrate erscheint auf den ersten Blick nicht hoch. Sie entfaltet jedoch über Jahre hinweg seine Wirkung.

Unter der Annahme, dass die durchschnittliche Inflation in den nächsten 20 Jahren wiederum 2% beträgt, müsste der Konsument für die gleiche Menge an Wa-

ren, die heute 100 Euro kostet, in 20 Jahren 150 Euro bezahlen. Oder andersherum ausgedrückt würde man heute für einen Warenwert in Höhe von 100 Euro, in 20 Jahren nur noch Waren im Wert von 67 Euro erhalten. Somit ist die Inflation der heimliche Dieb im Haus.

Dies ist wichtig zu wissen, besonders dann, wenn es um die Planung der eigenen Altersvorsorge geht. Wer im Rentenalter seinen gewohnten Lebensstandard beibehalten möchte, muss die Tatsache der Preissteigerungen in seine Altersvorsorgeplanungen mit einbeziehen.

Was ist zu tun, damit es später kein böses Erwachen gibt?

- Rechnen Sie regelmäßig Ihre künftigen Rentenansprüche zusammen, um sich einen Überblick über mögliche Lücken zu verschaffen.

- Versehen Sie Ihre Beiträge in private Lebens- oder Rentenversicherungen mit einer Dynamik. Dadurch steigen die Beiträge im Laufe der Beitragszahlungsjahre kontinuierlich an und gleichen Preissteigerungen aus.

- Wählen Sie für die Altersvorsorge Sparformen, deren langfristige Renditen deutlich über der langfristigen Inflationsrate liegen.

Wir empfehlen Ihnen regelmäßig hierzu unsere Spezialisten zu kontaktieren.



Wir agieren im Team mit...

- ✓ der Bausparkasse Schwäbisch Hall
- ✓ den R+V Versicherungen
- ✓ Union Investment
- ✓ easyCredit
- ✓ VR Leasing
- ✓ DZ Bank



Unser aktueller Anlagetipp: Investieren Sie in Ihre Karriere. Jetzt Bewerben!



Bankkaufmann/ Bankkauffrau

Eröffnen Sie sich Perspektiven!

Herzlich willkommen in der spannenden Welt der Finanzen. Hier passiert täglich eine Menge. Mischen Sie mit - ab dem 01.08.2011 als Auszubildende(r) zum/ zur Bankkaufmann/-frau oder auch mit einem ausbildungsbegleitenden Studium zum Bachelor of Arts in Banking and Finance. So macht sich das Lernen bezahlt! Weitere Infos finden Sie unter: www.meine-rvb.de

Mitarbeiter-News „Bachelor“ erworben



Daika Kruse, Privatkundenberaterin in Holotrop, hat ihr berufs begleitendes Studium an der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) erfolgreich abgeschlossen. Ihr wurde der Titel „Bachelor of Business Administration“ mit Schwerpunkt Management & Finance verliehen. Die RVB ermöglicht ambitionierten Nachwuchskräften mit diesem Studiengang neben der Berufstätigkeit einen Hochschulabschluss zu erwerben.

Aktionen für Kinder und Jugendliche

Seit vielen Jahren engagieren wir uns stark bei unseren jungen Kunden, so dass wir hierfür in unserem gesamten Geschäftsgebiet extra ein stark motiviertes Jugendmarktteam installiert haben. Mitglieder unseres Jugendmarktteams sind jungen Kolleginnen und Kollegen aus allen Kundenbereichen. Sie planen jedes Jahr aufs Neue coole Aktionen für unsere junge Kundschaft. Nicht selten werden sie dafür durch fröhliche und strahlende Gesichter belohnt.

So wurde beispielsweise eine Fahrt mit fast 300 Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren zum Bundesligaspiel „Hannover 96 -TSG Hoffenheim“ organisiert. In 2009 veranstalteten wir erneut die beliebte VR-Go-Party, die wie jedes Jahr ein voller Erfolg war. Insgesamt feierten und tanzten dort 400 Kinder (10-13 Jahre) zusammen mit 22 Jugendbetreuern bis in den späten Nachmittag. Aber auch die Kleinsten kommen bei uns nicht zu kurz. 450 Kinder (6-9 Jahre) verbrachten letztes Jahr an insgesamt vier Nachmittagen einen tollen Tag im Funpark Wiesmoor. Aufgrund der positiven Resonanz der vergangenen Jahre, werden wir unseren jungen Kunden natürlich auch in 2010 wieder zu verschiedenen Freizeitfahrten und Aktionen einladen. Die Vorbereitungen hierzu laufen schon auf Hochtour.



Sieger und Teilnehmer vom Börsenspiel „School-Broker“ in 2009

Aktuelle Aktionen

Zur Zeit veranstalten wir erneut in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen das erfolgreiche Börsenspiel „School-Broker“. Hierbei ermöglichen wir den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern in der Zeit vom 01.02.2010 bis zum 01.04.2010 mit fiktivem Eigenkapital am Börsenmarkt entsprechende Käufe bzw. Verkäufe zu tätigen. Ziel ist es, neben der Maximierung des Eigenkapitals spielerisch das Funktionieren der marktwirtschaftlichen Zusammenhänge näher kennen zu lernen. Darüber hinaus winken den bestplatzierten Teilnehmern attraktive Geldpreise.

Am 22. Februar 2010 endete der 40. internationale Jugendwettbewerb. Kinder und Jugendliche von der 1. bis 13. Schulklasse konnten hierbei mit ihren selbst gestalteten Bildern und Kurzfilmen an dem wohl größten Jugendwettbewerb der Welt teilnehmen. Zur Zeit werden die besten Bilder auf Ortsebene prämiert. Die Ortssiegerbilder werden dann ggf. bis zum Bundesentscheid weitergereicht. Wir hoffen, dass sich erneut ein Gesamtsieger aus unserer Region behaupten wird.



Kindernachmittag im Funpark in Wiesmoor

10-jähriges Jubiläum

Richard van Düllen, Geschäftsführer der RVB Immobilien GmbH, Aurich.

Dietmar Luhmann, Wertpapierberater im Kundenzentrum in Aurich.

Mariechen Heeren, Reinigungskraft in Burhufe.

Termin vormerken! 2. „RVB-Gewerbetreff“ in Remels

Nachdem die Premiere in 2007 ein großer Erfolg war, führt die RVB am 17. und 18. 04. 2010 in der Gemeinde Uplengen auf ihrem Bankgelände eine Gewerbeschau mit 45 Uplengener Unternehmen durch.

Impressum

Mitgliederbrief

Herausgeber: Raiffeisen-Volksbank eG
26603 Aurich
www.meine-rvb.de
e-mail: info@meine-rvb.de

Redaktion: Marketingabteilung der Raiffeisen-Volksbank eG

Der Mitgliederbrief erscheint vierteljährlich und wird an die Mitglieder der Raiffeisen-Volksbank kostenlos abgegeben. Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Irrtum vorbehalten. Nachdruck auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Diese Ausgabe wurde am 18. Februar 2010 gedruckt.

Druck: Janssen Druck, Wittmund